

# ANNAHMESTELLEN FÜR GUT ERHALTENES GEBRAUCHTES



## Spandaus Weg zu Zero Waste ...

Wir ärgern uns über Verschwendung und wachsende Müllberge. Selbst wenn wir bewusst umweltschonend leben, füllen sich die Mülltonnen in den meisten Haushalten schnell. Wichtige Prinzipien, um unseren Alltag nachhaltiger zu gestalten, sind:



## Abfall ist nicht gleich Müll!

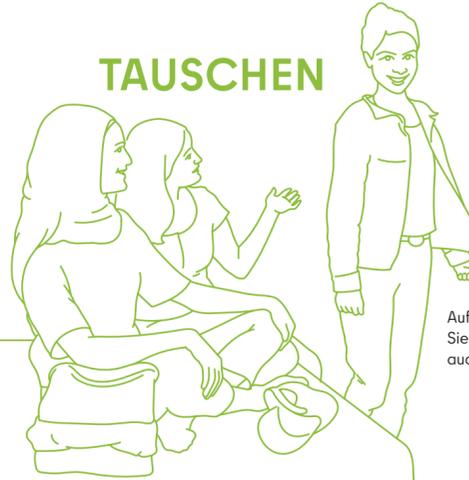
Die Jacke im Schrank war ein Fehlkauf? Die geerbte Möbelgarnitur ist nicht ganz Ihr Geschmack? Das bedeutet nicht, dass alles direkt im Müll landen muss. Es gibt viele Möglichkeiten, Dingen ein längeres oder zweites Leben zu schenken - und ihren Wert in kontinuierliche Kreisläufe zu bringen:

### VERKAUFEN



Machen Sie Ihre gebrauchten Dinge zu Geld, etwa auf *Flohmärkten* oder Online-Portalen wie *ebay Kleinanzeigen*, *reborn.de* oder *GreenCircle*.

### TAUSCHEN



Auf *Kleidertauschpartys* können Sie nicht nur Alles loswerden, sondern auch Neues entdecken.

### SPENDEN



Geben Sie Ausrangiertes an *soziale Einrichtungen* ab, die es entweder an Bedürftige weitergeben oder verkaufen können, um damit ihre Arbeit zu finanzieren.

Die KlimaWerkstatt Spandau schlägt mit ihren Angeboten eine Brücke vom Wissen zum Handeln, damit jede:r in Spandau aktiv im Alltag zum Klimaschutz beitragen kann. Mit unseren Repair Cafés, Tauschbörsen und unserer Übersicht mit Annahmestellen für gut erhaltenes Gebrauchtes eröffnen wir Wege aus der Wegwerfgesellschaft.

Die Annahmestellen für Gebrauchtes finden Sie auch auf unserer Website:



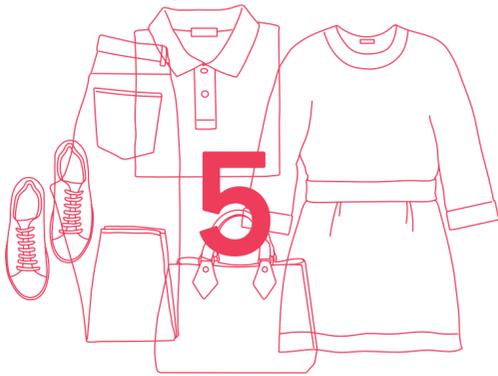
KlimaWerkstatt Spandau  
Mönchstraße 8  
13597 Berlin  
Telefon: 030 39 79 86 69  
E-Mail: info@klimawerkstatt-spandau.de  
www.klimawerkstatt-spandau.de

Die KlimaWerkstatt Spandau ist ein Projekt der Leitstelle für Nachhaltigkeit und Klimaschutz des Bezirksamts Spandau

Unser Projekt „Mach mal schön, Spandau!“ wird finanziert aus den Mitteln des Aktionsprogramms „Sauberes Berlin“



Alle Annahmestellen in Spandau finden Sie auf der Rückseite!



*Kleidungsstücke* kauft im Schnitt jede:r Deutsche im Monat. Doch es wird nicht nur rekordverdächtig viel gekauft, sondern ähnlich viel weggeworfen. Pro Jahr landen etwa

**1 Mio.**

Tonnen *Kleidung* in den Containern.

*Kleidung*



Mensch und Umwelt zahlen einen hohen Preis: denn unsere Kleidung wird meist unter schlechten Arbeitsbedingungen und einem hohen Ressourcenaufwand hergestellt - so wird für die Produktion einer einzelnen *Jeans* ca.

**8.000**

Liter Wasser benötigt (Nachhaltigkeitsrat 2019).

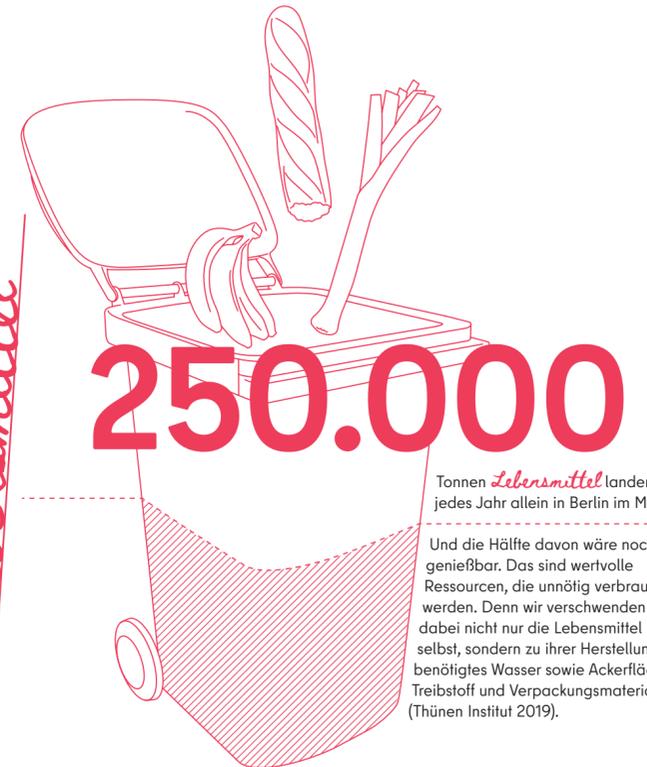
*Elektra*



alte *Handys* liegen hierzulande ungenutzt in Schubläden (Bitkom 2021).

*Elektrogeräte* werden immer kürzer genutzt aufgrund kurzer Produktlebensdauer, aber auch unseres Konsumverhaltens - wir ersetzen viele Geräte, obwohl sie noch gut funktionieren. Wertvolle verbaute Rohstoffe wie Gold, Silber, Palladium und Kobalt gehen so verloren. Die Wiederverwendung von Elektrogeräten stellt - noch vor dem Recycling - die beste Möglichkeit dar, Ressourcen effizient zu nutzen (UBA 2020).

*Lebensmittel*



Tonnen *Lebensmittel* landen jedes Jahr allein in Berlin im Müll.

Und die Hälfte davon wäre noch genießbar. Das sind wertvolle Ressourcen, die unnötig verbraucht werden. Denn wir verschwenden dabei nicht nur die Lebensmittel selbst, sondern zu ihrer Herstellung benötigtes Wasser sowie Ackerflächen, Treibstoff und Verpackungsmaterial (Thünen Institut 2019).

Indem Sie wiederverwenden statt verschwenden schützen Sie wertvolle Ressourcen und das Klima!

